

Bewerbung Nr. 14

Bio kann jeder lernen: Gesunde und nachhaltige Ernährung in der KiTa

Die Kita Reischlestraße ist eine von 47 Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft und versorgt täglich 112 Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter mit einem ausgewogenen Mittagessen und einer gesunden Brotzeit. Seit dem Jahr 2004 nehmen die städtischen Einrichtungen an der Informationskampagne „Bio kann jeder“ teil. Im Zuge der Arbeitsgruppe „BioStadtAugsburg“ unter der Leitung des Gesundheitsamtes kam einigen Kitas ein unterstützendes Biocoaching zuteil, mit der Zielsetzung, innerhalb des vorhandenen Budgets möglichst viel Bio und Regionalität anbieten zu können. Insgesamt steigerte sich der Bioanteil durch die Maßnahmen von 10% im Jahre 2015 auf nunmehr 30% in 2020. Die Kita Reischlestraße erreichte mit ihrer Frischküche einen Anteil von 62% und ist damit Spitzenreiter der städtischen Institutionen. Den hohen Bioanteil erreicht die Einrichtung durch Kooperationspartner wie den Ökoring, die rollende Gemüsekiste, die Biobäckerei Schubert und weitere regionale Lieferanten.

Der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung formuliert als zentrale Basis- und Orientierungskompetenz die Fähigkeit und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln gegenüber anderen Menschen sowie für die Umwelt und unsere Natur. Hieraus entstand für die Kita Reischlestraße als Bildungs- und Erziehungsinstanz die Aufgabe, die Kinder für die Thematik Ressourcenverwertung und Umweltschutz zu sensibilisieren. Neben bereichsübergreifenden Projekten und Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit bringt die Frischküche als täglicher Erfahrungs- und Bildungsort den Kindern Saisonalität, Bioqualität und Regionalität nahe. Unter anderem nehmen die Kinder an der Speiseplangestaltung, der Produktauswahl sowie an der Nahrungszubereitung und -verarbeitung teil. Während der Mahlzeit liegt das Augenmerk auf dem möglichst bewussten Konsum, das Heranführen an neue und unbekannte Produkte, eine ausgewogene Ernährung nach den Vorgaben der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) sowie Abfallvermeidung und Weiterverwendung.

Ergänzend zur Bildungsarbeit in der Küche und im Bistro bietet der Obst-, Kräuter- und Gemüseanbau sowie ein Kompost im Garten die Möglichkeit, ein grundlegendes Verständnis von ökologischen Kreisläufen, der Herkunft unserer Nahrungsressourcen und einem natürlichen Zeitmaß innerhalb einer aktiven Mitgestaltung zu gewinnen. Ziel hierbei ist die Entwicklung einer Bereitschaft zu umweltgerechtem Handeln und letztlich das Schaffen einer umweltbewussten und wertschätzenden Haltung der zukünftigen Generationen.

Zukunftspreis 2021

ACHTUNG: alle Projekte sind VERTRAULICH (bis 16.5.2022)

Darüber hinaus nimmt die Kita Reischlestraße derzeit an „Kita im Aufbruch“ teil, einem Bildungsprojekt für nachhaltige Entwicklung des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern. In diesem Projekt liegt der Fokus auf dem Bereich der Biodiversität von Insekten und insbesondere Bienen. Hierunter fällt auch die Vernetzung mit den Erziehungsberechtigten, welche die Lebensmittel für die gesunde Brotzeit der Kita beschaffen. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsaspekt spielt das Projekt mit Zukunftsvisionen wie einem Kartoffel- und Gemüseacker und einem Hühnerstall im Außenbereich, um weitere dauerhafte und unmittelbar greifbare Umweltprojekte und Lernangebote zu schaffen. Das große Ziel liegt zusammenfassend darin, die Kinder in ihren Erfahrungen und Kompetenzen zu stärken, so dass der Begriff der Nachhaltigkeit in der Gegenwart und der Zukunft fest und vor allem positiv im Bewusstsein der Kinder verankert ist.

Themen: BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung, Biodiversität, Ernährung, Kinder, Kita, Jakobervorstadt

Beitrag zu den Zielen der Zukunftsleitlinien:

Ö2.2 Kreislaufprozesse und Wiederverwertung stärken

S1.2 Prävention, Vorsorge und Information fördern

S2.3 soziale, ökologische, wirtschaftliche, kulturelle und politische Bildung stärken

W3.1 verantwortungsbewusst produzieren, einkaufen und nutzen

K2.4 nachhaltige Konsum- und Lebensstile entwickeln und fördern

Projektträger und Ansprechperson:

Städtische Kindertagesstätte Reischlestraße

Reischlestraße 51, 86153 Augsburg

E-Mail: reischle.kita@augzburg.de

www.kita.augsburg.de

Anwesend bei Preisverleihung:

Giulia Kaiser

Silvia Pointinger